

Merkblatt Kopflaus

Die Kopflaus ist ein harmloser, aber lästiger Parasit, welcher vorwiegend nach Ferien oder Lagern auftaucht. Er tritt unabhängig von Hygiene und sozialen Schichten auf, es kann jeden und jede treffen! Die Verbreitung erfolgt ausschliesslich von Mensch zu Mensch; d.h. von Kopf zu Kopf, über die Kleider (Jacken an der Garderobe, Mützen, Schal, Kopftücher, Rollkragenpullover etc). Eine Übertragung durch Tiere ist nicht möglich.

Feststellung

Die 1 mm grossen Lauseier (Nissen) sind weiss und sehen ähnlich aus wie Haarschuppen.



Nisse (Lausei)

Sie kleben mit wasserunlöslichem "Klebstoff" an der Haarbasis. Besonders wohl fühlen sich Läuse im Nacken, an der Schläfe und hinter den Ohren, aber auch in Augenbrauen. Anzeichen für Befall kann ein Jucken auf der Kopfhaut sein.



Nissenbefall

Vorbeugende Massnahmen

Waschen Sie die Haare der ganzen Familie mit speziellen Teershampoos. Bewährt haben sich gemäss Angaben der Laustante folgende Mittel:

- Lusap
- Teebaumöl-Shampoo
- Weidenrindenshampoo

Massnahmen bei Befall

Kämmen Sie die Haare mit dem speziellen Lauskamm.

Waschen Sie die Haare der ganzen Familie mit einem Spezialshampoo (Empfehlung: Prioderm). Behandeln Sie alle Befallenen gleichzeitig, sonst besteht die Gefahr der Wiederansteckung.

Jeden Tag Kopfkissen, Wäsche und Kleider bei mindestens 60°C waschen. Wahlweise kann ein Frotteetuch auf das Kopfkissen gelegt werden, dann ist nur dieses zu waschen. Was nicht so heiss gewaschen werden darf sowie Plüschtiere, Haarutensilien etc. für mindestens 48 Std. luftdicht in einen Plastiksack verpacken und in den Tiefkühler legen. Die Zimmer möglichst stark heizen.



Informieren Sie alle Personen, welche mit Ihnen/Ihrem Kind in Kontakt kommen, wie z.B. Klassenlehrperson, Spielkameraden, Tagesmutter, Kontaktpersonen bei Freizeitaktivitäten (Musikschule, Turnen etc.)

Weitere Informationen

- Frau Dolores Trümpy-Noi, Diesbach, Telefon 055 643 20 53 (Laustante)
- Frau Beatrice Möschler, Netstal, Telefon 055 640 82 59 (Laustante)
- Apotheken und Drogerien
- Hausarzt
- Im Internet: www.kopflaus.ch; www.kopflaus-stop.ch

Ein Lausbefall ist nichts Peinliches, scheuen Sie sich deshalb nicht, dies umgehend zu melden. Die Klassenlehrpersonen werden kein Kind namentlich erwähnen, aber Sie helfen durch Ihre Information, die Ausbreitung der Läuse schnell und wirksam zu verhindern!